

**Bekanntmachung.**

Die Ausgabe der neuen Lebensmittelkarten und der Gierkarten betr.  
Wir nehmen Bezug auf die Vorschriften des Kommunalverordens vom 14. und 27. April.  
Nach diesen Vorschriften bilden Lebensmittel und andere Gegenstände des notwendigen Lebensbedarfs nur auf Grund von Lebensmittelkarten abzugeben und entnommen werden.  
Sobald Haushaltsvorstand werden solche Lebensmittelkarten genehmigt, wie die Haushaltung Mitglieder hat.  
Die Lebensmittelkarten teilen sich in folgende:  
a. für Selbstverbraucher,  
b. für Versorgungsberechtigte.  
Sie sind durch verleihe Farben kenntlich gemacht.  
Zum Empfang der Lebensmittelkarten ist nur berechtigt, wer in der Stadt polizeilich gemeldet ist.  
Die Ausgabe der Lebensmittelkarten findet im Rathaus — Bürgeramt — jeweils nachmittags von 2 bis 7 Uhr statt und zwar:  
am Donnerstag, den 3. Mai von Buchstaben A bis mit G;  
am Freitag, den 4. Mai von Buchstaben H bis mit O;  
am Samstag, den 5. Mai von Buchstaben P bis mit Z.

Zur Empfangnahme der Lebensmittelkarten haben nur Erwachsene Zutritt, welche das Bestehen der laufenden Brotverleihe vorzuweisen haben.  
Wir bemerken, daß die bisherigen Lebensmittelkarten durch die Ausgabe der neuen Lebensmittelkarten ihre Gültigkeit nicht verlieren.  
Mit der Ausgabe der Lebensmittelkarten findet zugleich die Ausgabe der

**Gierkarten**

Die Stammkarte ist mitzubringen. Gierkarten erhalten sich und ihre Haushalts- und Wirtschaftsgüter keine Gierkarten.  
Die Kartenfolge muß genau eingehalten werden.  
Emmendingen, den 30. April 1917.  
Das Bürgermeisteramt.  
Städt. Lebensmittelamt.  
D. H. r.

**Bekanntmachung.**

In unseren Verkaufsstellen werden folgende Lebensmittel abgegeben:  
Kriegsmus per Pfd. 55 Pfg.  
Sauerkraut per Pfd. 16 Pfg.  
Gedörrte Steckrüben per Pfd. 140.  
Die ausgeschriebenen Waren sind in unseren Verkaufsstellen bestimmt erhältlich.  
Anforderungen vor diesen Geschäften sind daher unnötig und streng zu vermeiden.  
Städt. Lebensmittelamt Emmendingen.

**Pflegestelle**

Ein 1 1/2 Jahr altes Mädchen sofort gesucht.  
Emmendingen, den 2. Mai 1917.  
Der Verrentat:  
S. B. D. H. r.

**Städtische Frauenarbeitschule**

Die Frauenarbeitschule hat die Aufgabe, durch gründlichen theoretischen und praktischen Unterricht, Töchter aller Stände in verschiedenen Zweigen der weiblichen Handarbeit, sowohl für Haus, als auch zur Gründung eigener selbständiger Erzeugnisse heranzubilden.  
Emmendingen, den 26. April 1917.  
Das Bürgermeisteramt.  
S. B. D. H. r.

**Fahrlaufang.**

Dienstag, den 8. Mai 1917, vorm. 8 Uhr.  
Anmeldungen haben am Montag, den 7. Mai — von 8 bis 4 Uhr nachmittags im Schullokal — Hebelstraße 1, zu erfolgen.  
Die Frauenarbeitschule hat die Aufgabe, durch gründlichen theoretischen und praktischen Unterricht, Töchter aller Stände in verschiedenen Zweigen der weiblichen Handarbeit, sowohl für Haus, als auch zur Gründung eigener selbständiger Erzeugnisse heranzubilden.  
Emmendingen, den 26. April 1917.  
Das Bürgermeisteramt.  
S. B. D. H. r.

Die Gemeinde Forchheim verteilte am kommenden Samstag, den 5. Mai, mittags 12 Uhr ungefähr  
**35 Stück Eichenstämme**  
Im Gemeindefeld Schlag Nr. 7.  
Forchheim, den 1. Mai 1917.  
Das Bürgermeisteramt.  
S. B. D. H. r.

Die Gemeinde Forchheim verteilte am kommenden Samstag, den 5. Mai, mittags 12 Uhr ungefähr  
**35 Stück Eichenstämme**  
Im Gemeindefeld Schlag Nr. 7.  
Forchheim, den 1. Mai 1917.  
Das Bürgermeisteramt.  
S. B. D. H. r.

Die Gemeinde Forchheim verteilte am kommenden Samstag, den 5. Mai, mittags 12 Uhr ungefähr  
**35 Stück Eichenstämme**  
Im Gemeindefeld Schlag Nr. 7.  
Forchheim, den 1. Mai 1917.  
Das Bürgermeisteramt.  
S. B. D. H. r.

Die Gemeinde Forchheim verteilte am kommenden Samstag, den 5. Mai, mittags 12 Uhr ungefähr  
**35 Stück Eichenstämme**  
Im Gemeindefeld Schlag Nr. 7.  
Forchheim, den 1. Mai 1917.  
Das Bürgermeisteramt.  
S. B. D. H. r.

Die Gemeinde Forchheim verteilte am kommenden Samstag, den 5. Mai, mittags 12 Uhr ungefähr  
**35 Stück Eichenstämme**  
Im Gemeindefeld Schlag Nr. 7.  
Forchheim, den 1. Mai 1917.  
Das Bürgermeisteramt.  
S. B. D. H. r.

Die Gemeinde Forchheim verteilte am kommenden Samstag, den 5. Mai, mittags 12 Uhr ungefähr  
**35 Stück Eichenstämme**  
Im Gemeindefeld Schlag Nr. 7.  
Forchheim, den 1. Mai 1917.  
Das Bürgermeisteramt.  
S. B. D. H. r.

Die Gemeinde Forchheim verteilte am kommenden Samstag, den 5. Mai, mittags 12 Uhr ungefähr  
**35 Stück Eichenstämme**  
Im Gemeindefeld Schlag Nr. 7.  
Forchheim, den 1. Mai 1917.  
Das Bürgermeisteramt.  
S. B. D. H. r.

Die Gemeinde Forchheim verteilte am kommenden Samstag, den 5. Mai, mittags 12 Uhr ungefähr  
**35 Stück Eichenstämme**  
Im Gemeindefeld Schlag Nr. 7.  
Forchheim, den 1. Mai 1917.  
Das Bürgermeisteramt.  
S. B. D. H. r.

Die Gemeinde Forchheim verteilte am kommenden Samstag, den 5. Mai, mittags 12 Uhr ungefähr  
**35 Stück Eichenstämme**  
Im Gemeindefeld Schlag Nr. 7.  
Forchheim, den 1. Mai 1917.  
Das Bürgermeisteramt.  
S. B. D. H. r.

**Todes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass mein lieber Gatte

**Christian Friedrich Breisacher**

nach langem Leiden im Alter von 81 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist.  
Um stille Teilnahme bitten:  
Mina Breisacher, geb. Stehle.  
Teningen, den 3. Mai 1917. 1451  
Die Beerdigung findet am Freitag, den 4. Mai, nachm. 5 Uhr statt.

**Danksagung.**

Für die überaus zahlreichen Beweise wohlwollender Teilnahme bei dem schweren Verluste meiner lieben Frau, unserer treubesorgten Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Olga Wiggenhauser**

geb. Mayer  
spreche ich auf diesem Wege meinen wärmsten Dank aus.  
Emmendingen, den 2. Mai 1917 1449  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
Gustav Wiggenhauser, Bäckermeister, z. Zt. im Felde.

**Mein Geschäft bleibt bis auf weiteres Sonntags geschlossen.**

Emmendingen, den 3. Mai 1917.

**C. Blum-Jundt.**

**Heizer und Maschinist**

zum sofortigen Eintritt gesucht. Angebote an Herrn Hermann Strohm, Bappfabrik, Freiburg i. B.

Eine schöne Handschrift erlangen Sie durch meine besten bewährten Kurse. Unterrichts (Kursus 10 Mk.) Vorlesung Sie Broschüre. Schriftleiter A. Daschek, Fridlingen a. d. Donau, b. Beuron, Württemberg.

**Vergrößerungen**

von Ihren lieben Angehörigen, gefallenem Kriegern usw.  
fertigt nach jedem Bilde auch aus Gruppen, in jeder Größe und Ausführung unter Garantie für Haltbarkeit von Mk. 5.— an das Stück.

**Vergrößerungsanstalt und photographisches Atelier R. Märklin,**

Kallerstraße Nr. 10 (zwischen Siegesdenkmal und Ludwigskirche).  
Sonntags von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

**Rheinische Creditbank.**

Aktienkapital und Reserven Mk. 113.500.000, in Interessengemeinschaft mit der Pfälzischen Bank Ludwigshafen Mk. 173.500.000.—

**Filiale in Freiburg i. Br.**

Hauptgeschäft: Eisen- und Freizeit neben dem Hauptpostamt. Depotkassen: Kallersstraße 68. Agenturen in Lörrach und Zell i. W. Annahme von Bareinlagen auf Depositionskonto und Einlagebuch.

Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertschriften in offenem und geschlossenem Zustande, Vermietung v. Schrankfächern unt. Selbstverwahrung.

**Für süddeutsche Jagdliebhaber**

die sich eine reich illustrierte Jagdgesellschaft für Jagd, Schießwesen, Fischerei und Jagdhandwerk halten wollen, kommt

**„Der deutsche Jäger“**

in allererster Linie in Betracht, da er die einschlägigen Verhältnisse am besten bekennt und am ausführlichsten verhandelt.  
Probenummern gratis vom Verlag des „Deutschen Jäger“ in München, Plunzstraße 1, 1. Stg.

**Wer schreibt gerne**

Diese? Sehr wenige, kann man ruhig sagen. Aber unsere Soldaten im Felde möchten so gerne wissen wie es in der Heimat geht und was es Neues gibt. Dies befähigen uns Diktende von Karten aus dem Felde die Kräfte schreiben uns rührende Zeilen, wie froh sie sind, ihr Lokalblatt die „Breisgauer Nachrichten“ so pünktlich entgegennehmen zu dürfen. Wer seinem Sohne dem Manne, Bruder oder Freund eine Freude bereiten will, der bestelle für ihn die „Breisgauer Nachrichten“ für nur 25 Pfg. wöchentlich. Der Versandt wird täglich pünktlich besorgt.

**Kinder mädchen**

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen auf sofort zu einem 2 Stg. alten Mädchen gesucht.  
In Erfahrung in der Geschäfte stelle der Breisg. Nachr.

**Hilfsarbeiter**

dauernde Beschäftigung.

**Otto Wehrle,**

Maschinenfabrik, Emmendingen.

**Zimmer**

zu vermieten. 1459  
Oberhalb der

**Bäcksteine**

zu verkaufen. 1448  
Wo jagt die Geschäfte dieses Bäcksteins.

**Futterschneidmaschinen**

an jede Mähmaschine passend. Reich und leicht zu bedienen. 6938  
Waldweg, Weis, Messerschmidt Emmendingen.

**Breisgauer Nachrichten**

Veröffentlichungsblatt der Stadt Emmendingen.  
Anliegendes Verbandsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Emmendingen und Reutlingen.  
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Reutlingen), Breisach, Effenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.  
Telegraphen-Adresse: Breisach, Emmendingen.  
Nr. 105. (Ebang: Notizen) Emmendingen, Freitag, 4. Mai 1917. (Rath: Donica) 52. Jahrgang

**Der deutsche Tagesbericht.**

**WTB. Großes Hauptquartier, 3. Mai. Westlicher Kriegsschauplatz:**

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern.  
Dem anhaltenden Artilleriekampf der letzten Tage ist auf beiden Seiten heute früh Trommelfeuer erfolgt.  
Dann haben in breiter Front neue englische Angriffe begonnen.  
Front des deutschen Kronprinzen.  
Bei günstiger Bedeckung erreichte die Kampftätigkeit der Artillerie und Minenwerfer gestern große Stärke.  
Besonders an der Bergfront zwischen Bagulison und Cronne, längs des Ruse-Canals und an den Höhenstellungen nördlich von Prosnos war der Feuerkampf heftig.  
Grenzgruppe des Generalfeldmarschalls Herzog Albrecht von Württemberg.  
Keine besonderen Ereignisse.  
Die Flugtätigkeit war über und hinter den Stellungen bei Tag und Nacht sehr reger.  
Der Feind verlor in Luftkämpfen 8, durch Notlandung 1, durch Abwehrfeuer von der Erde 7 Flugzeuge und 1 Jägerballon.

**Westlicher Kriegsschauplatz:**

Die Gesamtlage ist unverändert.  
Zwischen Ostia und Punital ist ein russischer Angriff verheerend in unserem Feuer zusammengebrochen.  
Wazedonische Front.  
Während des Monats, auf dem Westufer des Westlich des Dolnatses.  
Mittlicher Abendbericht.  
WTB. Berlin, 3. Mai, abends. (Mittl.) An der Bergfront ist ein erneuter englischer Durchbruchversuch unter schweren Verlusten für den Feind gescheitert.  
An der Ruse und nördlich Reims anhaltend starker Artilleriekampf.  
Im Osten nichts Wesentliches.  
Der erste Generalquartiermeister v. Ludendorff.

**Kriegsberichte unserer Verbündeten.**

**Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.**

WTB. Wien, 3. Mai. Mittl. wird verlautbart:  
Westlicher Kriegsschauplatz.  
Front des Generalobersten Erzherzog Joseph.  
Ein Vorstoß mehrerer feindlicher Kompanien gegen unsere Stellungen im Punital wurden unter blutigen Verlusten abgewiesen. An den übrigen Teilen der Front festhalten die feindlichen Artilleriekräfte.  
Südwestlicher Kriegsschauplatz.  
Südlicher Kriegsschauplatz.  
Keine besonderen Ereignisse.  
Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs v. Boettler, Feldmarschall-Leutnant.

**Der bulgarische Bericht.**

WTB. Sofia, 2. Mai. Mittl. wird verlautbart. Wazedonische Front: Im Cernabogen, im Moglenagebiet und westlich des Barbar lebhaftes Artilleriefeuer. Auf dem übrigen Teil der Front schwache Artillerietätigkeit. Zwei feindliche Erkundungsabteilungen, die gegen die Linke Flanke der Crvena Stena vorgedrungen waren, wurden durch Feuer vertrieben. Rumänische Front: Bei Tulcea und Jacea schwaches Feuergeplänzel zwischen den Posten.

**Von den Kämpfen zur See.**

WTB. Berlin, 3. Mai. In der Nacht vom 2. zum 3. Mai wurde ein feindliches Torpedomotorboot durch unsere Vorkostenstreitkräfte vor der holländischen Küste versenkt. Ein zweites wurde so schwer beschädigt, daß seine Vernichtung wahrscheinlich ist.  
Der Chef des Admirals der Marine.

Ein australischer Truppentransportdampfer torpediert.  
WTB. London, 2. Mai. (Reuters) Die englische Admiralität ist bekannt: Der auf der See befindliche Truppentransportdampfer „Basilisk“ (12.120 Bruttoregistertonnen), auf dem sich eine große Zahl australischer Truppen befand, ist am 25. April, 35 Meilen vom Land entfernt, durch ein Unterseeboot torpediert und versenkt worden. Durch die glückliche Rettung und sichere Haltung der Truppen gelang es, alle in die Boote zu bringen, die dann durch unsere schnell herbeigekommenen Patrouillenfahrzeuge in den Hafen geführt wurden. Es gab keinerlei Verluste.  
Torpedierung eines englischen Dampfers durch ein Wasserflugzeug.  
WTB. London, 3. Mai. Die englische Admiralität teilt mit: Der britische Dampfer „Genna“, 2784 Tonnen, ist am Dienstag bei Aberdeen durch ein Torpedo versenkt worden, der von einem deutschen Wasserflugzeug abgeworfen worden war. Die gesamte Besatzung wurde gerettet. Die „Genna“ hatte durch Wasserflugzeuge ein zweites Wasserflugzeug, das am dem Angriff teilnahm, heruntergeschossen, die Insassen dieses Flugzeugs wurden gefangen genommen.  
Ein bewaffneter russischer Kohlendampfer torpediert.  
WTB. Kopenhagen, 2. Mai. Nach einer Meldung von „Nordenposten“ aus Warschau ist ein bewaffneter russischer Kohlendampfer torpediert worden. 22 Menschen sind umgekommen, von den drei Überlebenden, die von einem Fischdampfer aufgenommen wurden, ist einer auf dem Fischdampfer gestorben.

**Der deutsche Tagesbericht.**

**WTB. Großes Hauptquartier, 3. Mai. Westlicher Kriegsschauplatz:**

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern.  
Dem anhaltenden Artilleriekampf der letzten Tage ist auf beiden Seiten heute früh Trommelfeuer erfolgt.  
Dann haben in breiter Front neue englische Angriffe begonnen.  
Front des deutschen Kronprinzen.  
Bei günstiger Bedeckung erreichte die Kampftätigkeit der Artillerie und Minenwerfer gestern große Stärke.  
Besonders an der Bergfront zwischen Bagulison und Cronne, längs des Ruse-Canals und an den Höhenstellungen nördlich von Prosnos war der Feuerkampf heftig.  
Grenzgruppe des Generalfeldmarschalls Herzog Albrecht von Württemberg.  
Keine besonderen Ereignisse.  
Die Flugtätigkeit war über und hinter den Stellungen bei Tag und Nacht sehr reger.  
Der Feind verlor in Luftkämpfen 8, durch Notlandung 1, durch Abwehrfeuer von der Erde 7 Flugzeuge und 1 Jägerballon.

**Westlicher Kriegsschauplatz:**

Die Gesamtlage ist unverändert.  
Zwischen Ostia und Punital ist ein russischer Angriff verheerend in unserem Feuer zusammengebrochen.  
Wazedonische Front.  
Während des Monats, auf dem Westufer des Westlich des Dolnatses.  
Mittlicher Abendbericht.  
WTB. Berlin, 3. Mai, abends. (Mittl.) An der Bergfront ist ein erneuter englischer Durchbruchversuch unter schweren Verlusten für den Feind gescheitert.  
An der Ruse und nördlich Reims anhaltend starker Artilleriekampf.  
Im Osten nichts Wesentliches.  
Der erste Generalquartiermeister v. Ludendorff.

**Kriegsberichte unserer Verbündeten.**

**Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.**

WTB. Wien, 3. Mai. Mittl. wird verlautbart:  
Westlicher Kriegsschauplatz.  
Front des Generalobersten Erzherzog Joseph.  
Ein Vorstoß mehrerer feindlicher Kompanien gegen unsere Stellungen im Punital wurden unter blutigen Verlusten abgewiesen. An den übrigen Teilen der Front festhalten die feindlichen Artilleriekräfte.  
Südwestlicher Kriegsschauplatz.  
Südlicher Kriegsschauplatz.  
Keine besonderen Ereignisse.  
Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs v. Boettler, Feldmarschall-Leutnant.

**Der bulgarische Bericht.**

WTB. Sofia, 2. Mai. Mittl. wird verlautbart. Wazedonische Front: Im Cernabogen, im Moglenagebiet und westlich des Barbar lebhaftes Artilleriefeuer. Auf dem übrigen Teil der Front schwache Artillerietätigkeit. Zwei feindliche Erkundungsabteilungen, die gegen die Linke Flanke der Crvena Stena vorgedrungen waren, wurden durch Feuer vertrieben. Rumänische Front: Bei Tulcea und Jacea schwaches Feuergeplänzel zwischen den Posten.

**Von den Kämpfen zur See.**

WTB. Berlin, 3. Mai. In der Nacht vom 2. zum 3. Mai wurde ein feindliches Torpedomotorboot durch unsere Vorkostenstreitkräfte vor der holländischen Küste versenkt. Ein zweites wurde so schwer beschädigt, daß seine Vernichtung wahrscheinlich ist.  
Der Chef des Admirals der Marine.

Ein australischer Truppentransportdampfer torpediert.  
WTB. London, 2. Mai. (Reuters) Die englische Admiralität ist bekannt: Der auf der See befindliche Truppentransportdampfer „Basilisk“ (12.120 Bruttoregistertonnen), auf dem sich eine große Zahl australischer Truppen befand, ist am 25. April, 35 Meilen vom Land entfernt, durch ein Unterseeboot torpediert und versenkt worden. Durch die glückliche Rettung und sichere Haltung der Truppen gelang es, alle in die Boote zu bringen, die dann durch unsere schnell herbeigekommenen Patrouillenfahrzeuge in den Hafen geführt wurden. Es gab keinerlei Verluste.  
Torpedierung eines englischen Dampfers durch ein Wasserflugzeug.  
WTB. London, 3. Mai. Die englische Admiralität teilt mit: Der britische Dampfer „Genna“, 2784 Tonnen, ist am Dienstag bei Aberdeen durch ein Torpedo versenkt worden, der von einem deutschen Wasserflugzeug abgeworfen worden war. Die gesamte Besatzung wurde gerettet. Die „Genna“ hatte durch Wasserflugzeuge ein zweites Wasserflugzeug, das am dem Angriff teilnahm, heruntergeschossen, die Insassen dieses Flugzeugs wurden gefangen genommen.  
Ein bewaffneter russischer Kohlendampfer torpediert.  
WTB. Kopenhagen, 2. Mai. Nach einer Meldung von „Nordenposten“ aus Warschau ist ein bewaffneter russischer Kohlendampfer torpediert worden. 22 Menschen sind umgekommen, von den drei Überlebenden, die von einem Fischdampfer aufgenommen wurden, ist einer auf dem Fischdampfer gestorben.

**Der deutsche Tagesbericht.**

**WTB. Großes Hauptquartier, 3. Mai. Westlicher Kriegsschauplatz:**

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern.  
Dem anhaltenden Artilleriekampf der letzten Tage ist auf beiden Seiten heute früh Trommelfeuer erfolgt.  
Dann haben in breiter Front neue englische Angriffe begonnen.  
Front des deutschen Kronprinzen.  
Bei günstiger Bedeckung erreichte die Kampftätigkeit der Artillerie und Minenwerfer gestern große Stärke.  
Besonders an der Bergfront zwischen Bagulison und Cronne, längs des Ruse-Canals und an den Höhenstellungen nördlich von Prosnos war der Feuerkampf heftig.  
Grenzgruppe des Generalfeldmarschalls Herzog Albrecht von Württemberg.  
Keine besonderen Ereignisse.  
Die Flugtätigkeit war über und hinter den Stellungen bei Tag und Nacht sehr reger.  
Der Feind verlor in Luftkämpfen 8, durch Notlandung 1, durch Abwehrfeuer von der Erde 7 Flugzeuge und 1 Jägerballon.

**Westlicher Kriegsschauplatz:**

Die Gesamtlage ist unverändert.  
Zwischen Ostia und Punital ist ein russischer Angriff verheerend in unserem Feuer zusammengebrochen.  
Wazedonische Front.  
Während des Monats, auf dem Westufer des Westlich des Dolnatses.  
Mittlicher Abendbericht.  
WTB. Berlin, 3. Mai, abends. (Mittl.) An der Bergfront ist ein erneuter englischer Durchbruchversuch unter schweren Verlusten für den Feind gescheitert.  
An der Ruse und nördlich Reims anhaltend starker Artilleriekampf.  
Im Osten nichts Wesentliches.  
Der erste Generalquartiermeister v. Ludendorff.

**Kriegsberichte unserer Verbündeten.**

**Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.**

WTB. Wien, 3. Mai. Mittl. wird verlautbart:  
Westlicher Kriegsschauplatz.  
Front des Generalobersten Erzherzog Joseph.  
Ein Vorstoß mehrerer feindlicher Kompanien gegen unsere Stellungen im Punital wurden unter blutigen Verlusten abgewiesen. An den übrigen Teilen der Front festhalten die feindlichen Artilleriekräfte.  
Südwestlicher Kriegsschauplatz.  
Südlicher Kriegsschauplatz.  
Keine besonderen Ereignisse.  
Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs v. Boettler, Feldmarschall-Leutnant.

**Der bulgarische Bericht.**

WTB. Sofia, 2. Mai. Mittl. wird verlautbart. Wazedonische Front: Im Cernabogen, im Moglenagebiet und westlich des Barbar lebhaftes Artilleriefeuer. Auf dem übrigen Teil der Front schwache Artillerietätigkeit. Zwei feindliche Erkundungsabteilungen, die gegen die Linke Flanke der Crvena Stena vorgedrungen waren, wurden durch Feuer vertrieben. Rumänische Front: Bei Tulcea und Jacea schwaches Feuergeplänzel zwischen den Posten.

**Von den Kämpfen zur See.**

WTB. Berlin, 3. Mai. In der Nacht vom 2. zum 3. Mai wurde ein feindliches Torpedomotorboot durch unsere Vorkostenstreitkräfte vor der holländischen Küste versenkt. Ein zweites wurde so schwer beschädigt, daß seine Vernichtung wahrscheinlich ist.  
Der Chef des Admirals der Marine.

Ein australischer Truppentransportdampfer torpediert.  
WTB. London, 2. Mai. (Reuters) Die englische Admiralität ist bekannt: Der auf der See befindliche Truppentransportdampfer „Basilisk“ (12.120 Bruttoregistertonnen), auf dem sich eine große Zahl australischer Truppen befand, ist am 25. April, 35 Meilen vom Land entfernt, durch ein Unterseeboot torpediert und versenkt worden. Durch die glückliche Rettung und sichere Haltung der Truppen gelang es, alle in die Boote zu bringen, die dann durch unsere schnell herbeigekommenen Patrouillenfahrzeuge in den Hafen geführt wurden. Es gab keinerlei Verluste.  
Torpedierung eines englischen Dampfers durch ein Wasserflugzeug.  
WTB. London, 3. Mai. Die englische Admiralität teilt mit: Der britische Dampfer „Genna“, 2784 Tonnen, ist am Dienstag bei Aberdeen durch ein Torpedo versenkt worden, der von einem deutschen Wasserflugzeug abgeworfen worden war. Die gesamte Besatzung wurde gerettet. Die „Genna“ hatte durch Wasserflugzeuge ein zweites Wasserflugzeug, das am dem Angriff teilnahm, heruntergeschossen, die Insassen dieses Flugzeugs wurden gefangen genommen.  
Ein bewaffneter russischer Kohlendampfer torpediert.  
WTB. Kopenhagen, 2. Mai. Nach einer Meldung von „Nordenposten“ aus Warschau ist ein bewaffneter russischer Kohlendampfer torpediert worden. 22 Menschen sind umgekommen, von den drei Überlebenden, die von einem Fischdampfer aufgenommen wurden, ist einer auf dem Fischdampfer gestorben.

Stoße Friedensdemonstrationen in Rußland

Berlin, 3. Mai. Nach dem Moskauer „Soyuzdemokrat“ vom 28. April besitzt sich wie der „U.“ aus Moskau meldet, die Friedenspropaganda in verstärktem Maße auch über Moskau und Zentralrußland aus.

Es fand eine große Versammlung von Demonstranten, die am 28. April in Moskau stattfand. Die Redner erklärten, daß sie nicht daran dächten, an die Front zu gehen.

Die Regierung hält sich bereit, ein Expeditionskorps nach Europa zu senden, sowie die Militärs es für zweckmäßig halten, die für den Transport notwendigen Schiffe dem Lebensmitteltransport zu zuteilen.

Der Sekretär des Schahamates Mac Abo hat mitgeteilt, daß die erste Anleihe an Frankreich und Italien die hundert Millionen Dollars betragen werde.

Seute hat die erste formelle Konferenz zwischen der englischen Mission und Vertretern der amerikanischen Regierung stattgefunden. Es wurde über die Bedeutung der Befreiung von Lebensmitteln an die Entente-Länder und über die Frage des für den Transport zur Verfügung stehenden Schiffsraumes verhandelt.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 2. Mai 1917.

Am Bundesratslich Reichstagspräsident Graf Adern und Staatssekretär des Reichspostamtes Kräfte.

Präsident Dr. Raempf eröffnet 2.17 Uhr die Sitzung. Er führt aus: Der Kampf unserer Feinde hat sich ein neuer mächtiger Gegner zugesellt.

Er führt aus: Der Kampf unserer Feinde hat sich ein neuer mächtiger Gegner zugesellt. Präsident Wilson hat im Kongreß erklärt, er führe gegen Deutschland Krieg im Interesse der Menschlichkeit und aus Gründen der Gerechtigkeit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

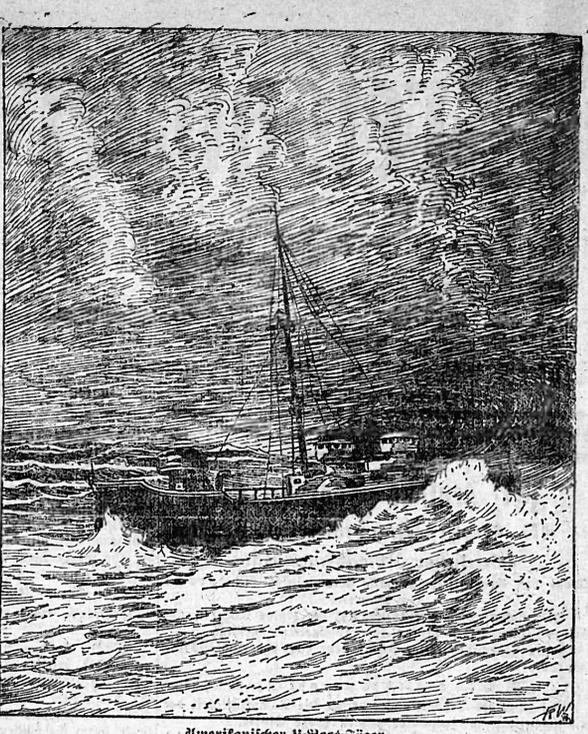
Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Feindliche U.-Boot-Jäger.

Unsere Feinde hatten große Hoffnungen auf die kleinen U.-Boot-Jäger, die in großer Anzahl in Amerika angefertigt worden sind. Sie meinten, durch diese kleinen Minen-Schiffchen unsern U. Booten ein schnelles Ende bereiten zu können.



Amerikanischer U-Boot-Jäger.

Abg. K. v. d. (D. Fr.):

Die Erklärung des Staatssekretärs wird ihm den Dank des ganzen Handels eintragen. Jetzt liegen Millionen von Umsätzen unerledigt da wegen des Straits um den Umsatztempel.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.):

die Erklärung des Staatssekretärs wird ihm den Dank des ganzen Handels eintragen. Jetzt liegen Millionen von Umsätzen unerledigt da wegen des Straits um den Umsatztempel.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Abg. K. v. d. (D. Fr.): Hoffentlich folgt den Worten bald die Tat. Großer Vorbereitungsbedarf hat das Gesetz noch. Die Sammler von Kriegsgeld ist eine große Dummheit.

Ein sozialdemokratischer Redner bemerkte, eine Erklärung des Frauenstimmrechts auf der Grundlage der Dreiklassenwahl sei ein Unbding.

Der Redner der nationalliberalen Partei sagte, in Sachen der kirchenpolitischen Fragen sehe die nationalliberale Fraktion auf der auf dem letzten Landtag abgegebenen Erklärung. Eine Durchführung des Grundgesetzes der Staatschule werde keine Partei auf seinen Fall zulassen.

Minister von Bodman gab zu, daß die Frauenfrage durch den Krieg eine große Bedeutung genommen, und die Vertiefung der Frau im öffentlichen Leben zugenommen habe. Nichtsdestoweniger habe er noch wie vor gegen das Frauenstimmrecht bedenkend.

Aus Baden.

Ein Gesetz gegen die Güterzerstückelung. Karlsruhe, 2. Mai. Wie der Staatsminister in der Eröffnungsrede des außerordentlichen Landtags mitteilte, wird der beiden Kammern ein Gesetzentwurf vorgelegt, bestimmt, dem Ankauf und der Zerstückelung landwirtschaftlicher Güter während des Krieges und der ihm folgenden Uebergangszeit entgegenzutreten.

Ein Gesetz gegen die Güterzerstückelung. Karlsruhe, 2. Mai. Wie der Staatsminister in der Eröffnungsrede des außerordentlichen Landtags mitteilte, wird der beiden Kammern ein Gesetzentwurf vorgelegt, bestimmt, dem Ankauf und der Zerstückelung landwirtschaftlicher Güter während des Krieges und der ihm folgenden Uebergangszeit entgegenzutreten.

Ein Gesetz gegen die Güterzerstückelung. Karlsruhe, 2. Mai. Wie der Staatsminister in der Eröffnungsrede des außerordentlichen Landtags mitteilte, wird der beiden Kammern ein Gesetzentwurf vorgelegt, bestimmt, dem Ankauf und der Zerstückelung landwirtschaftlicher Güter während des Krieges und der ihm folgenden Uebergangszeit entgegenzutreten.

Ein Gesetz gegen die Güterzerstückelung. Karlsruhe, 2. Mai. Wie der Staatsminister in der Eröffnungsrede des außerordentlichen Landtags mitteilte, wird der beiden Kammern ein Gesetzentwurf vorgelegt, bestimmt, dem Ankauf und der Zerstückelung landwirtschaftlicher Güter während des Krieges und der ihm folgenden Uebergangszeit entgegenzutreten.

Ein Gesetz gegen die Güterzerstückelung. Karlsruhe, 2. Mai. Wie der Staatsminister in der Eröffnungsrede des außerordentlichen Landtags mitteilte, wird der beiden Kammern ein Gesetzentwurf vorgelegt, bestimmt, dem Ankauf und der Zerstückelung landwirtschaftlicher Güter während des Krieges und der ihm folgenden Uebergangszeit entgegenzutreten.

Ein Gesetz gegen die Güterzerstückelung. Karlsruhe, 2. Mai. Wie der Staatsminister in der Eröffnungsrede des außerordentlichen Landtags mitteilte, wird der beiden Kammern ein Gesetzentwurf vorgelegt, bestimmt, dem Ankauf und der Zerstückelung landwirtschaftlicher Güter während des Krieges und der ihm folgenden Uebergangszeit entgegenzutreten.

Ein Gesetz gegen die Güterzerstückelung. Karlsruhe, 2. Mai. Wie der Staatsminister in der Eröffnungsrede des außerordentlichen Landtags mitteilte, wird der beiden Kammern ein Gesetzentwurf vorgelegt, bestimmt, dem Ankauf und der Zerstückelung landwirtschaftlicher Güter während des Krieges und der ihm folgenden Uebergangszeit entgegenzutreten.

Ein Gesetz gegen die Güterzerstückelung. Karlsruhe, 2. Mai. Wie der Staatsminister in der Eröffnungsrede des außerordentlichen Landtags mitteilte, wird der beiden Kammern ein Gesetzentwurf vorgelegt, bestimmt, dem Ankauf und der Zerstückelung landwirtschaftlicher Güter während des Krieges und der ihm folgenden Uebergangszeit entgegenzutreten.

Ein Gesetz gegen die Güterzerstückelung. Karlsruhe, 2. Mai. Wie der Staatsminister in der Eröffnungsrede des außerordentlichen Landtags mitteilte, wird der beiden Kammern ein Gesetzentwurf vorgelegt, bestimmt, dem Ankauf und der Zerstückelung landwirtschaftlicher Güter während des Krieges und der ihm folgenden Uebergangszeit entgegenzutreten.

Ein Gesetz gegen die Güterzerstückelung. Karlsruhe, 2. Mai. Wie der Staatsminister in der Eröffnungsrede des außerordentlichen Landtags mitteilte, wird der beiden Kammern ein Gesetzentwurf vorgelegt, bestimmt, dem Ankauf und der Zerstückelung landwirtschaftlicher Güter während des Krieges und der ihm folgenden Uebergangszeit entgegenzutreten.

Ein Gesetz gegen die Güterzerstückelung. Karlsruhe, 2. Mai. Wie der Staatsminister in der Eröffnungsrede des außerordentlichen Landtags mitteilte, wird der beiden Kammern ein Gesetzentwurf vorgelegt, bestimmt, dem Ankauf und der Zerstückelung landwirtschaftlicher Güter während des Krieges und der ihm folgenden Uebergangszeit entgegenzutreten.

Ein Gesetz gegen die Güterzerstückelung. Karlsruhe, 2. Mai. Wie der Staatsminister in der Eröffnungsrede des außerordentlichen Landtags mitteilte, wird der beiden Kammern ein Gesetzentwurf vorgelegt, bestimmt, dem Ankauf und der Zerstückelung landwirtschaftlicher Güter während des Krieges und der ihm folgenden Uebergangszeit entgegenzutreten.

Ein Gesetz gegen die Güterzerstückelung. Karlsruhe, 2. Mai. Wie der Staatsminister in der Eröffnungsrede des außerordentlichen Landtags mitteilte, wird der beiden Kammern ein Gesetzentwurf vorgelegt, bestimmt, dem Ankauf und der Zerstückelung landwirtschaftlicher Güter während des Krieges und der ihm folgenden Uebergangszeit entgegenzutreten.

Ein Gesetz gegen die Güterzerstückelung. Karlsruhe, 2. Mai. Wie der Staatsminister in der Eröffnungsrede des außerordentlichen Landtags mitteilte, wird der beiden Kammern ein Gesetzentwurf vorgelegt, bestimmt, dem Ankauf und der Zerstückelung landwirtschaftlicher Güter während des Krieges und der ihm folgenden Uebergangszeit entgegenzutreten.

Ein Gesetz gegen die Güterzerstückelung. Karlsruhe, 2. Mai. Wie der Staatsminister in der Eröffnungsrede des außerordentlichen Landtags mitteilte, wird der beiden Kammern ein Gesetzentwurf vorgelegt, bestimmt, dem Ankauf und der Zerstückelung landwirtschaftlicher Güter während des Krieges und der ihm folgenden Uebergangszeit entgegenzutreten.

Ein Gesetz gegen die Güterzerstückelung. Karlsruhe, 2. Mai. Wie der Staatsminister in der Eröffnungsrede des außerordentlichen Landtags mitteilte, wird der beiden Kammern ein Gesetzentwurf vorgelegt, bestimmt, dem Ankauf und der Zerstückelung landwirtschaftlicher Güter während des Krieges und der ihm folgenden Uebergangszeit entgegenzutreten.

Ein Gesetz gegen die Güterzerstückelung. Karlsruhe, 2. Mai. Wie der Staatsminister in der Eröffnungsrede des außerordentlichen Landtags mitteilte, wird der beiden Kammern ein Gesetzentwurf vorgelegt, bestimmt, dem Ankauf und der Zerstückelung landwirtschaftlicher Güter während des Krieges und der ihm folgenden Uebergangszeit entgegenzutreten.

Ein Gesetz gegen die Güterzerstückelung. Karlsruhe, 2. Mai. Wie der Staatsminister in der Eröffnungsrede des außerordentlichen Landtags mitteilte, wird der beiden Kammern ein Gesetzentwurf vorgelegt, bestimmt, dem Ankauf und der Zerstückelung landwirtschaftlicher Güter während des Krieges und der ihm folgenden Uebergangszeit entgegenzutreten.

Die Bestandsaufnahmen bei den Landwirten

haben sich im Laufe der Zeit erheblich vermehrt. In der letzten Zeit sind ja wieder Erhebungen unter Hinzuziehung von Militärpersonen in die Wege geleitet worden.

Die Bestandsaufnahmen bei den Landwirten haben sich im Laufe der Zeit erheblich vermehrt. In der letzten Zeit sind ja wieder Erhebungen unter Hinzuziehung von Militärpersonen in die Wege geleitet worden.

Die Bestandsaufnahmen bei den Landwirten haben sich im Laufe der Zeit erheblich vermehrt. In der letzten Zeit sind ja wieder Erhebungen unter Hinzuziehung von Militärpersonen in die Wege geleitet worden.

Die Bestandsaufnahmen bei den Landwirten haben sich im Laufe der Zeit erheblich vermehrt. In der letzten Zeit sind ja wieder Erhebungen unter Hinzuziehung von Militärpersonen in die Wege geleitet worden.

Die Bestandsaufnahmen bei den Landwirten haben sich im Laufe der Zeit erheblich vermehrt. In der letzten Zeit sind ja wieder Erhebungen unter Hinzuziehung von Militärpersonen in die Wege geleitet worden.

Die Bestandsaufnahmen bei den Landwirten haben sich im Laufe der Zeit erheblich vermehrt. In der letzten Zeit sind ja wieder Erhebungen unter Hinzuziehung von Militärpersonen in die Wege geleitet worden.

Die Bestandsaufnahmen bei den Landwirten haben sich im Laufe der Zeit erheblich vermehrt. In der letzten Zeit sind ja wieder Erhebungen unter Hinzuziehung von Militärpersonen in die Wege geleitet worden.

Die Bestandsaufnahmen bei den Landwirten haben sich im Laufe der Zeit erheblich vermehrt. In der letzten Zeit sind ja wieder Erhebungen unter Hinzuziehung von Militärpersonen in die Wege geleitet worden.

Die Bestandsaufnahmen bei den Landwirten haben sich im Laufe der Zeit erheblich vermehrt. In der letzten Zeit sind ja wieder Erhebungen unter Hinzuziehung von Militärpersonen in die Wege geleitet worden.

Die Bestandsaufnahmen bei den Landwirten haben sich im Laufe der Zeit erheblich vermehrt. In der letzten Zeit sind ja wieder Erhebungen unter Hinzuziehung von Militärpersonen in die Wege geleitet worden.

Die Bestandsaufnahmen bei den Landwirten haben sich im Laufe der Zeit erheblich vermehrt. In der letzten Zeit sind ja wieder Erhebungen unter Hinzuziehung von Militärpersonen in die Wege geleitet worden.

Die Bestandsaufnahmen bei den Landwirten haben sich im Laufe der Zeit erheblich vermehrt. In der letzten Zeit sind ja wieder Erhebungen unter Hinzuziehung von Militärpersonen in die Wege geleitet worden.

Die Bestandsaufnahmen bei den Landwirten haben sich im Laufe der Zeit erheblich vermehrt. In der letzten Zeit sind ja wieder Erhebungen unter Hinzuziehung von Militärpersonen in die Wege geleitet worden.

Die Bestandsaufnahmen bei den Landwirten haben sich im Laufe der Zeit erheblich vermehrt. In der letzten Zeit sind ja wieder Erhebungen unter Hinzuziehung von Militärpersonen in die Wege geleitet worden.

Die Bestandsaufnahmen bei den Landwirten haben sich im Laufe der Zeit erheblich vermehrt. In der letzten Zeit sind ja wieder Erhebungen unter Hinzuziehung von Militärpersonen in die Wege geleitet worden.

Die Bestandsaufnahmen bei den Landwirten haben sich im Laufe der Zeit erheblich vermehrt. In der letzten Zeit sind ja wieder Erhebungen unter Hinzuziehung von Militärpersonen in die Wege geleitet worden.

Die Bestandsaufnahmen bei den Landwirten haben sich im Laufe der Zeit erheblich vermehrt. In der letzten Zeit sind ja wieder Erhebungen unter Hinzuziehung von Militärpersonen in die Wege geleitet worden.

Die Bestandsaufnahmen bei den Landwirten haben sich im Laufe der Zeit erheblich vermehrt. In der letzten Zeit sind ja wieder Erhebungen unter Hinzuziehung von Militärpersonen in die Wege geleitet worden.

Die Bestandsaufnahmen bei den Landwirten haben sich im Laufe der Zeit erheblich vermehrt. In der letzten Zeit sind ja wieder Erhebungen unter Hinzuziehung von Militärpersonen in die Wege geleitet worden.

Die Bestandsaufnahmen bei den Landwirten haben sich im Laufe der Zeit erheblich vermehrt. In der letzten Zeit sind ja wieder Erhebungen unter Hinzuziehung von Militärpersonen in die Wege geleitet worden.

Die Bestandsaufnahmen bei den Landwirten haben sich im Laufe der Zeit erheblich vermehrt. In der letzten Zeit sind ja wieder Erhebungen unter Hinzuziehung von Militärpersonen in die Wege geleitet worden.

Die amerikanische Waffenhilfe.

Berlin, 4. Mai. (Privattelegramm.) Wilson habe, wie Berliner Morgenblätter zu melden wissen, der französischen Mission das Versprechen gegeben, einen Versuch mit der Entsendung amerikanischer Truppen zu machen.

Die amerikanische Waffenhilfe. Berlin, 4. Mai. (Privattelegramm.) Wilson habe, wie Berliner Morgenblätter zu melden wissen, der französischen Mission das Versprechen gegeben, einen Versuch mit der Entsendung amerikanischer Truppen zu machen.

Die amerikanische Waffenhilfe. Berlin, 4. Mai. (Privattelegramm.) Wilson habe, wie Berliner Morgenblätter zu melden wissen, der französischen Mission das Versprechen gegeben, einen Versuch mit der Entsendung amerikanischer Truppen zu machen.

Die amerikanische Waffenhilfe. Berlin, 4. Mai. (Privattelegramm.) Wilson habe, wie Berliner Morgenblätter zu melden wissen, der französischen Mission das Versprechen gegeben, einen Versuch mit der Entsendung amerikanischer Truppen zu machen.

Die amerikanische Waffenhilfe. Berlin, 4. Mai. (Privattelegramm.) Wilson habe, wie Berliner Morgenblätter zu melden wissen, der französischen Mission das Versprechen gegeben, einen Versuch mit der Entsendung amerikanischer Truppen zu machen.

Die amerikanische Waffenhilfe. Berlin, 4. Mai. (Privattelegramm.) Wilson habe, wie Berliner Morgenblätter zu melden wissen, der französischen Mission das Versprechen gegeben, einen Versuch mit der Entsendung amerikanischer Truppen zu machen.

Die amerikanische Waffenhilfe. Berlin, 4. Mai. (Privattelegramm.) Wilson habe, wie Berliner Morgenblätter zu melden wissen, der französischen Mission das Versprechen gegeben, einen Versuch mit der Entsendung amerikanischer Truppen zu machen.

Die amerikanische Waffenhilfe. Berlin, 4. Mai. (Privattelegramm.) Wilson habe, wie Berliner Morgenblätter zu melden wissen, der französischen Mission das Versprechen gegeben, einen Versuch mit der Entsendung amerikanischer Truppen zu machen.

Die amerikanische Waffenhilfe. Berlin, 4. Mai. (Privattelegramm.) Wilson habe, wie Berliner Morgenblätter zu melden wissen, der französischen Mission das Versprechen gegeben, einen Versuch mit der Entsendung amerikanischer Truppen zu machen.

Die amerikanische Waffenhilfe. Berlin, 4. Mai. (Privattelegramm.) Wilson habe, wie Berliner Morgenblätter zu melden wissen, der französischen Mission das Versprechen gegeben, einen Versuch mit der Entsendung amerikanischer Truppen zu machen.

Die amerikanische Waffenhilfe. Berlin, 4. Mai. (Privattelegramm.) Wilson habe, wie Berliner Morgenblätter zu melden wissen, der französischen Mission das Versprechen gegeben, einen Versuch mit der Entsendung amerikanischer Truppen zu machen.

Die amerikanische Waffenhilfe. Berlin, 4. Mai. (Privattelegramm.) Wilson habe, wie Berliner Morgenblätter zu melden wissen, der französischen Mission das Versprechen gegeben, einen Versuch mit der Entsendung amerikanischer Truppen zu machen.

Die amerikanische Waffenhilfe. Berlin, 4. Mai. (Privattelegramm.) Wilson habe, wie Berliner Morgenblätter zu melden wissen, der französischen Mission das Versprechen gegeben, einen Versuch mit der Entsendung amerikanischer Truppen zu machen.

Die amerikanische Waffenhilfe. Berlin, 4. Mai. (Privattelegramm.) Wilson habe, wie Berliner Morgenblätter zu melden wissen, der französischen Mission das Versprechen gegeben, einen Versuch mit der Entsendung amerikanischer Truppen zu machen.

Die amerikanische Waffenhilfe. Berlin, 4. Mai. (Privattelegramm.) Wilson habe, wie Berliner Morgenblätter zu melden wissen, der französischen Mission das Versprechen gegeben, einen Versuch mit der Entsendung amerikanischer Truppen zu machen.

Die amerikanische Waffenhilfe. Berlin, 4. Mai. (Privattelegramm.) Wilson habe, wie Berliner Morgenblätter zu melden wissen, der französischen Mission das Versprechen gegeben, einen Versuch mit der Entsendung amerikanischer Truppen zu machen.

Die amerikanische Waffenhilfe. Berlin, 4. Mai. (Privattelegramm.) Wilson habe, wie Berliner Morgenblätter zu melden wissen, der französischen Mission das Versprechen gegeben, einen Versuch mit der Entsendung amerikanischer Truppen zu machen.

Die amerikanische Waffenhilfe. Berlin, 4. Mai. (Privattelegramm.) Wilson habe, wie Berliner Morgenblätter zu melden wissen, der französischen Mission das Versprechen gegeben, einen Versuch mit der Entsendung amerikanischer Truppen zu machen.

Die amerikanische Waffenhilfe. Berlin, 4. Mai. (Privattelegramm.) Wilson habe, wie Berliner Morgenblätter zu melden wissen, der französischen Mission das Versprechen gegeben, einen Versuch mit der Entsendung amerikanischer Truppen zu machen.

Die amerikanische Waffenhilfe. Berlin, 4. Mai. (Privattelegramm.) Wilson habe, wie Berliner Morgenblätter zu melden wissen, der französischen Mission das Versprechen gegeben, einen Versuch mit der Entsendung amerikanischer Truppen zu machen.

Die amerikanische Waffenhilfe. Berlin, 4. Mai. (Privattelegramm.) Wilson habe, wie Berliner Morgenblätter zu melden wissen, der französischen Mission das Versprechen gegeben, einen Versuch mit der Entsendung amerikanischer Truppen zu machen.

Das halten u. Leiden des Amteblatts ist gerade in der Kriegszeit wichtiger als je.

Aus dem Breisgau und Umgebung.

Der heutigen Nummer des Bl. liegt das Amtsblatt No. 25 bei, worauf aufmerksam gemacht sei.

Emendungen, 4. Mai. Die Hauptauswahlsitzung und Hauptversammlung des Badischen Schwarzpulververeins findet am Sonntag, den 6. Mai, nachmittags 2 Uhr im Rathaus hier statt.

Emendungen, 4. Mai. Eine in Baden-Baden abgehaltene Landesausschuss-Sitzung des Badischen Landesfeuerwehrverbandes wählte an Stelle des verstorbenen Feuerwehrkommandanten Hauser in Freiburg den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Hebelberg Feuerwehrkommandanten und Stadtrat Weberle in Hebelberg zum Vizepräsidenten des Landesverbandes.

Emendungen, 4. Mai. Die Frist für die Anmeldung der Selbstberufungen aus freiwilligem Ausstand läuft mit dem 15. Mai d. J. ab. Wer seiner Anmeldepflicht bis jetzt nicht genügt hat, sollte sich umgehend die nötigen Formulare bei der Handelskammer beschaffen, um die Anmeldung noch rechtzeitig erstatten zu können.

Neue Dattungen für die Umbauer von Mohn und Lotter. In Umbänderung der Verordnung über Delirische und daraus resultierende Produkte vom 28. Juli 1916 (Reichs-Gesetzblatt Nr. 842) hat der Bundesrat beschlossen, das Recht des Erwerbers auf künstlichen Erwerb von Delirischen bei Mohn und Lotter aus der Erste des Jahres 1917 von 35 Kilogramm auf 60 Kilogramm zu erhöhen.

Die türkische Verzicht. Konstantinopel, 3. Mai. (Mikantistik.) Amlicher Bericht vom 2. Mai. Konstantinopel: Am 30. April griffen die Engländer auf der linken Ghazal-Fluss ein vor unsere Stellungen vorgeschobenes Infanterieregiment an. Nachdem der Angriff in unserer vorbereiteten Verteidigungsstellung abgelehrt war, wurde unsererseits ein Gegenangriff gegen den feindlichen rechten Flügel ausgeführt, wobei es uns gelang, 40 Offiziere und 161 Mann gefangen zu nehmen.

Der türkische Verzicht. Konstantinopel, 3. Mai. (Mikantistik.) Amlicher Bericht vom 2. Mai. Konstantinopel: Am 30. April griffen die Engländer auf der linken Ghazal-Fluss ein vor unsere Stellungen vorgeschobenes Infanterieregiment an. Nachdem der Angriff in unserer vorbereiteten Verteidigungsstellung abgelehrt war, wurde unsererseits ein Gegenangriff gegen den feindlichen rechten Flügel ausgeführt, wobei es uns gelang, 40 Offiziere und 161 Mann gefangen zu nehmen.

Der türkische Verzicht. Konstantinopel, 3. Mai. (Mikantistik.) Amlicher Bericht vom 2. Mai. Konstantinopel: Am 30. April griffen die Engländer auf der linken Ghazal-Fluss ein vor unsere Stellungen vorgeschobenes Infanterieregiment an. Nachdem der Angriff in unserer vorbereiteten Verteidigungsstellung abgelehrt war, wurde unsererseits ein Gegenangriff gegen den feindlichen rechten Flügel ausgeführt, wobei es uns gelang, 40 Offiziere und 161 Mann gefangen zu nehmen.

Handel und Verkehr.

Schweinemarkt Emendingen, am 3. Mai. Zufuhr: 154 Schweine. Käufer keine. Preise für ein Paar Wildschweine unter 8 Wochen 60-70 M., Preise für ein Paar Wildschweine über 8 Wochen 60-70 M. Auf dem Markt herrschte lebhafter Verkehr und konnten nicht alle Käufer befriedigt werden.

Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 25 ° C., gestern abend 7 Uhr: + 24 ° C., heute Mittag 7 Uhr: + 9 ° C.

Aus dem Kommunalverband Breisgau. Samstag, den 5. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr werden in der Parzensteuer Spelektartoffeln gegen Weizen abgegeben.

Sorgt für die Angehörigen Eurer Krieger

Amliche Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Der Staatsanzeiger und das amtliche Verdingungsblatt...

Bürgerabholz-Verlosung.

Die Verlosung des Bürgerabholzes findet am Mittwoch, den 9. ds. Mts. vormittags 8 Uhr im Rathaus statt.

Bekanntmachung

Die Stadtgemeinde Emmendingen versteigert aus ihrem Stadtmathe am Dienstag, den 8. ds. Mts. im städt. Versteigerungslokal (Wehent) folgende Holzarten: Vormittags von 9 bis 12 Uhr: 114 Buchen...

Bekanntmachung

In unseren Verkaufsstellen werden folgende Lebensmittel abgegeben: Kriegsmus per Pfd. 60 Pfg. Sauerkraut per Pfd. 16 Pfg. Gedörte Steckrüben per Pfd. Mk. 1.40

Bekanntmachung

Die Ausgabe der neuen Lebensmittelkarten und der Gierkarten betr. Wir nehmen Bezug auf die Vorschriften des Kommunalverbandes vom 14. und 27. April.

Bekanntmachung

Die Ausgabe der neuen Lebensmittelkarten findet im Rathaus Bürgeraal - jeweils nachmittags von 2 bis 7 Uhr statt und zwar: am Donnerstag, den 3. Mai von Buchstaben A bis mit G; am Freitag, den 4. Mai von Buchstaben H bis mit O; am Samstag, den 5. Mai von Buchstaben P bis mit Z.

Brotheste und Gierkarten

Die Stammkarte ist unzutragend. Hühnerhälter erhalten für sich und ihre Haushalter- und Wirtschaftsangehörigen keine Gierkarten. Die Reihenfolge muß genau eingehalten werden.

Freibank Emmendingen.

Samstag, den 5. ds. Mts., von nachm. 8 Uhr ab wird Kuhfleisch

Todes-Anzeige.

Hierdurch machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass unser guter, treubesorgter Vater, Grossvater, Schwiegervater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Joh. Jakob Fischer

heute Abend nach langem schweren Leiden im Alter von nahezu 57 Jahren sanft entschlafen ist.

Im Namen der Trauernden Hinterbliebenen: Familie Hermann Fischer Nikolaus Peter Wtw., Schwiegermutter.

Köndringen, den 3. Mai 1917.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 5. Mai, nachmittags 2 Uhr statt. Dies statt besonderer Anzeile.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem herben Verluste unserer lieben Tochter, Schwester und Schwägerin

Amalie

für die zahlreiche Begleitung von nah und fern zu ihrer letzten Ruhestätte sagen wir Allen unsern innigsten Dank.

Nimburg, den 4. Mai 1917.

Familie Karl Friedrich Beck, Müller.

Ein- und Verkaufsgenossenschaft des Bauernvereins Freiamt e. G. m. b. H.

Nächsten Sonntag, den 6. Mai, nachmittags halb 3 Uhr in der Wabluft (Säppl).

Generalversammlung

des Bauernvereins Freiamt. Vollständiges Schein erwartet der Vorstand. Es erscheint ein Redner von Freiburg. Sob. Gg. Schilling, Vorstand.

Vergrößerungen

von Ihren lieben Angehörigen, gefallenem Kriegern usw.

fertigt nach jedem Bilde auch aus Gruppen, in jeder Größe und Ausführung unter Garantie für Heilmöglichkeit von Mk. 5.- an das Stück.

Vergrößerungsanstalt und photographisches Atelier

R. Märklin,

Kaiserstraße Nr. 10 (zwischen Siesgenkmal und Ludwigskirche).

Sonntags von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Runkelrüben, Eberdorfer rote und gelbe, Runkelrüben, Kirches Deal, Halbender Runkelrüben, Feld- und Gartenlinsen

Ludwig Sauter, Emmendingen.

Jugendwehr.

Im kommenden Sonntag nachmittags findet in Reutlingen eine Vorübung der Wehrkämpfe im Wehrturnen statt.

Hilfsarbeiter

dauernde Beschäftigung. Otto Wehrle, Maschinenfabrik, Emmendingen.

Reparaturen

wurden fachgemäss ausgeführt von Ludw. Weiss, Messerschuldt, Emmendingen

Kenzingen am Dienstag den 8. Mai 1917 Schweinemarkt.

Dachschindeln, Ziegel, einfache Backsteine

Einem größeren Partie gutgebrannte Backsteine

Backsteine

zu verkaufen. Wo sagt die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Stroh- und Düngerkalk

zu verkaufen. Wo sagt die Geschäftsstelle dieses Blattes.

St. Anna-Tangenten

50 Pfg. ausgezeichneter vorzüglicher Gussstahl bei Sauter und Sauter.

Amliches Verkündigungsblatt

Großherzoglich Badisches Amt für die Kreis Emmendingen, den 4. Mai 1917

Personen, Bekannte oder Stiefvater oder auch von Eingetragenen, welche die Vermögensgegenstände in der Erbfolge...

Oberst von Lettow-Vorbeck.

Der ruhmreiche Verteidiger von Deutsch-Dahlov, Oberst von Lettow-Vorbeck, ist vom Kaiser vor einiger Zeit durch Verleihung des Kronenordens zweiter Klasse mit Schwertern...



Oberst von Lettow-Vorbeck, Kommandant der Schutztruppe von Deutsch-Ostafrika.

naturngemäß nicht stattfinden konnte, hat Staatssekretär Dr. Solff, begleitet von Major Spring, anlässlich des 85. Geburtstages des Vaters unseres ostafrikanischen Kommandeurs...

Aus Jaden.

oc. Gattungen bei Porsheim, 2. Mai. Der 75jährige Onkel des Goldarbeiters Carl Lettnerer fiel in die Eng- und extrahl. Schon vor 3 Jahren hat die Familie auf die gleiche Weise...

oc. Mannheim, 1. Mai. Im hiesigen Redaktionsbüro der ein 47jähriger Tagelöhner in ein Glas, wobei durch die Glas...

oc. Freiburg, 1. Mai. Im Instanz und mit Unterstützung der badischen Landwirtschaftskammer hält der Landesverband der badischen Geflügelzüchtervereine am 18. und 19. Mai in Riehen...

oc. Konstanz, 1. Mai. Da die andauernd ungenügende Hofbesetzung das städt. Gärtnerey zu weiterer Verengung des Gärtnerey nötigen, hat der Stadtrat die Gasabnehmer...

oc. Konstanz, 1. Mai. Vom heutigen Tage ab ist der Transitverkehr zwischen Konstanz und Brezgen völlig eingestellt worden. Der Verkehr hatte Konstanz und der badischen Bahn eine große Einnahme gebracht, die sich in Friedenszeiten auf über 2 1/2 Millionen jährlich bezifferte.

Liefert alle Cure entbehrlichen, getragenen Kleider, Wäschestücke und Schuhwaren an der Annahmestelle in Emmendingen, Theodor Ludwigstraße 5 ab. Ihre erhalten dafür angemessenes Entgelt und schafften die minderbemittelten Volksgenossen billige Kleidung.

Kommunalverband.

Das Amt und der Rat der Gemeinde Emmendingen, bestehend aus dem Gemeindevorstand, dem Gemeindevorstand, dem Gemeindevorstand, dem Gemeindevorstand...



# Breisgauer Tagblätter

Veröffentlichungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilage.  
Zweites Verbandsorgan der Amtsbezirke Emmendingen und  
Amberg-Wehringen (Amtsbezirk Emmendingen und  
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Weisbach,  
Ettensheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.  
Erscheint in Emmendingen 3. Freitag 1892.

Wochen-Beilage  
Zweites Verbandsorgan der Amtsbezirke Emmendingen und  
Amberg-Wehringen (Amtsbezirk Emmendingen und  
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Weisbach,  
Ettensheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.  
Erscheint in Emmendingen 3. Freitag 1892.

Nr. 106. I. Blatt (Sonntag) Emmendingen, Samstag, 5. Mai 1917. (Rath: Plus V.) 22. Jahrgang

## Der deutsche Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 4. Mai.  
Westlicher Kriegsschauplatz:

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern.  
An der Aresfront ist zwischen Aheville und Queant auf 80 Kilometer Breite ein neuer englischer Durchbruchversuch von 18 bis 17 Divisionen nach starker artillerischer Kräfteentfaltung gescheitert.  
Von Tagesanbruch bis spät in die Nacht brachen die wiederholt geführten Angriffe der Engländer vor unseren Linien und in unseren Gegenständen zusammen. Nur in Fresnoy ist der Feind eingedrungen. Bei Bulcourt sind ihnen kleine Teile unserer vorderen Grabens verblieben. Der Kampf geht heute ruhig weiter. Die Haltung unserer Truppen war wieder unbeeinträchtigt.  
Unser schwere blutigen Verluste hätte der Feind über 1000 Gefangene ein. Die Bereitstellung starker englischer Artillerie südlich von Ares zeigt, welche Hoffnungen die Engländer auf diesen Angriff gesetzt haben.

Front des deutschen Kronprinzen  
Nördlich der Linie Solifons-Neims ist die Artillerie-Infanterie in vollem Gange. Zu besonderer Tätigkeit gelangte sie sich zwischen der Aisne und dem Brimont. Durch unsere Artillerie wurden die hier angelegten feindlichen Graben unter Verwundung der Besatzung genommen; Ertränke wurde erneut durch die Franzosen beschossen.  
Bei und westlich Bray, sowie am Winterberg (südlich von Craonne) brachen mehrere langfristige Angriffe im Feuer unserer Infanterie und Artillerie verlustreich zusammen.  
Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Herzog Albrecht von Württemberg.  
Keine besonderen Ereignisse.  
Bei günstiger Witterung herrschte auf dem westlichen Kriegsschauplatz rege Tätigkeit. Batteriestellungen, Bahnanlagen, Lager und Munitionsdepots bei Ares und westlich der Aisne wurden durch unsere Flieger erfolgreich mit Bomben belegt; der Feind verlor 10 Flugzeuge.

Westlicher Kriegsschauplatz:  
In den Karpaten griffen drei russische Bataillone ohne jeden Erfolg unsere Stellungen nördlich des Susha-Tales an. Mazedonische Front.  
Zwischen Prepa-See und der Cerna, beiderseits des Warbar und an der Struma lebte die Artillerietätigkeit zeitweise auf.  
Der erste Generalquartiermeister v. Ludendorff.  
Mittlicher Abendbericht.  
WTB. Berlin, 4. Mai, abends. (Amtlich.) An der Aresfront sind beiderseits Bulcourt englisch, an der Aisnefront zwischen Bréau-Bac und Brimont starke französische Angriffe abgefallen.  
Im Osten keine besonderen Ereignisse.

Kriegsberichte unserer Verbündeten.  
Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.  
WTB. Wien, 4. Mai. Amtlich wird veröffentlicht:  
Deutscher Kriegsschauplatz.  
Gestern abend brach der Angriff eines russischen Regiments vor unserer Stellungen nördlich des Susha-Tales zusammen. An der übrigen Front ist die Lage unverändert.  
Balkanischer Kriegsschauplatz.  
An der ganzen Front der Albanen-Artillerie- und Minenwerferkämpfe. Bei Woz verfuhr der Feind einen Gasangriff. Dank der Wachsamkeit unserer Truppen und der Güte unserer Schutzmittel mißlang der Angriff, der uns keine Verluste brachte. Unsere draven Flieger schossen gestern im Luftkampf drei feindliche Apparate auf der Karst-Hochfläche und einen bei Niksch ab.  
Südlicher Kriegsschauplatz.  
Risiko Russen.  
Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes, A. Seeberg, Reichsminister des Innern.

Der bulgarische Bericht.  
WTB. Sofia, 4. Mai. (Amtlicher Heeresbericht.) Mazedonische Front: Schwere Artillerietätigkeit, nur nördlich

## Der deutsche Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 4. Mai.  
Westlicher Kriegsschauplatz:

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern.  
An der Aresfront ist zwischen Aheville und Queant auf 80 Kilometer Breite ein neuer englischer Durchbruchversuch von 18 bis 17 Divisionen nach starker artillerischer Kräfteentfaltung gescheitert.  
Von Tagesanbruch bis spät in die Nacht brachen die wiederholt geführten Angriffe der Engländer vor unseren Linien und in unseren Gegenständen zusammen. Nur in Fresnoy ist der Feind eingedrungen. Bei Bulcourt sind ihnen kleine Teile unserer vorderen Grabens verblieben. Der Kampf geht heute ruhig weiter. Die Haltung unserer Truppen war wieder unbeeinträchtigt.  
Unser schwere blutigen Verluste hätte der Feind über 1000 Gefangene ein. Die Bereitstellung starker englischer Artillerie südlich von Ares zeigt, welche Hoffnungen die Engländer auf diesen Angriff gesetzt haben.

Front des deutschen Kronprinzen  
Nördlich der Linie Solifons-Neims ist die Artillerie-Infanterie in vollem Gange. Zu besonderer Tätigkeit gelangte sie sich zwischen der Aisne und dem Brimont. Durch unsere Artillerie wurden die hier angelegten feindlichen Graben unter Verwundung der Besatzung genommen; Ertränke wurde erneut durch die Franzosen beschossen.  
Bei und westlich Bray, sowie am Winterberg (südlich von Craonne) brachen mehrere langfristige Angriffe im Feuer unserer Infanterie und Artillerie verlustreich zusammen.  
Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Herzog Albrecht von Württemberg.  
Keine besonderen Ereignisse.  
Bei günstiger Witterung herrschte auf dem westlichen Kriegsschauplatz rege Tätigkeit. Batteriestellungen, Bahnanlagen, Lager und Munitionsdepots bei Ares und westlich der Aisne wurden durch unsere Flieger erfolgreich mit Bomben belegt; der Feind verlor 10 Flugzeuge.

Westlicher Kriegsschauplatz:  
In den Karpaten griffen drei russische Bataillone ohne jeden Erfolg unsere Stellungen nördlich des Susha-Tales an. Mazedonische Front.  
Zwischen Prepa-See und der Cerna, beiderseits des Warbar und an der Struma lebte die Artillerietätigkeit zeitweise auf.  
Der erste Generalquartiermeister v. Ludendorff.  
Mittlicher Abendbericht.  
WTB. Berlin, 4. Mai, abends. (Amtlich.) An der Aresfront sind beiderseits Bulcourt englisch, an der Aisnefront zwischen Bréau-Bac und Brimont starke französische Angriffe abgefallen.  
Im Osten keine besonderen Ereignisse.

Kriegsberichte unserer Verbündeten.  
Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.  
WTB. Wien, 4. Mai. Amtlich wird veröffentlicht:  
Deutscher Kriegsschauplatz.  
Gestern abend brach der Angriff eines russischen Regiments vor unserer Stellungen nördlich des Susha-Tales zusammen. An der übrigen Front ist die Lage unverändert.  
Balkanischer Kriegsschauplatz.  
An der ganzen Front der Albanen-Artillerie- und Minenwerferkämpfe. Bei Woz verfuhr der Feind einen Gasangriff. Dank der Wachsamkeit unserer Truppen und der Güte unserer Schutzmittel mißlang der Angriff, der uns keine Verluste brachte. Unsere draven Flieger schossen gestern im Luftkampf drei feindliche Apparate auf der Karst-Hochfläche und einen bei Niksch ab.  
Südlicher Kriegsschauplatz.  
Risiko Russen.  
Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes, A. Seeberg, Reichsminister des Innern.

Der bulgarische Bericht.  
WTB. Sofia, 4. Mai. (Amtlicher Heeresbericht.) Mazedonische Front: Schwere Artillerietätigkeit, nur nördlich

## Der deutsche Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 4. Mai.  
Westlicher Kriegsschauplatz:

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern.  
An der Aresfront ist zwischen Aheville und Queant auf 80 Kilometer Breite ein neuer englischer Durchbruchversuch von 18 bis 17 Divisionen nach starker artillerischer Kräfteentfaltung gescheitert.  
Von Tagesanbruch bis spät in die Nacht brachen die wiederholt geführten Angriffe der Engländer vor unseren Linien und in unseren Gegenständen zusammen. Nur in Fresnoy ist der Feind eingedrungen. Bei Bulcourt sind ihnen kleine Teile unserer vorderen Grabens verblieben. Der Kampf geht heute ruhig weiter. Die Haltung unserer Truppen war wieder unbeeinträchtigt.  
Unser schwere blutigen Verluste hätte der Feind über 1000 Gefangene ein. Die Bereitstellung starker englischer Artillerie südlich von Ares zeigt, welche Hoffnungen die Engländer auf diesen Angriff gesetzt haben.

Front des deutschen Kronprinzen  
Nördlich der Linie Solifons-Neims ist die Artillerie-Infanterie in vollem Gange. Zu besonderer Tätigkeit gelangte sie sich zwischen der Aisne und dem Brimont. Durch unsere Artillerie wurden die hier angelegten feindlichen Graben unter Verwundung der Besatzung genommen; Ertränke wurde erneut durch die Franzosen beschossen.  
Bei und westlich Bray, sowie am Winterberg (südlich von Craonne) brachen mehrere langfristige Angriffe im Feuer unserer Infanterie und Artillerie verlustreich zusammen.  
Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Herzog Albrecht von Württemberg.  
Keine besonderen Ereignisse.  
Bei günstiger Witterung herrschte auf dem westlichen Kriegsschauplatz rege Tätigkeit. Batteriestellungen, Bahnanlagen, Lager und Munitionsdepots bei Ares und westlich der Aisne wurden durch unsere Flieger erfolgreich mit Bomben belegt; der Feind verlor 10 Flugzeuge.

Westlicher Kriegsschauplatz:  
In den Karpaten griffen drei russische Bataillone ohne jeden Erfolg unsere Stellungen nördlich des Susha-Tales an. Mazedonische Front.  
Zwischen Prepa-See und der Cerna, beiderseits des Warbar und an der Struma lebte die Artillerietätigkeit zeitweise auf.  
Der erste Generalquartiermeister v. Ludendorff.  
Mittlicher Abendbericht.  
WTB. Berlin, 4. Mai, abends. (Amtlich.) An der Aresfront sind beiderseits Bulcourt englisch, an der Aisnefront zwischen Bréau-Bac und Brimont starke französische Angriffe abgefallen.  
Im Osten keine besonderen Ereignisse.

Kriegsberichte unserer Verbündeten.  
Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.  
WTB. Wien, 4. Mai. Amtlich wird veröffentlicht:  
Deutscher Kriegsschauplatz.  
Gestern abend brach der Angriff eines russischen Regiments vor unserer Stellungen nördlich des Susha-Tales zusammen. An der übrigen Front ist die Lage unverändert.  
Balkanischer Kriegsschauplatz.  
An der ganzen Front der Albanen-Artillerie- und Minenwerferkämpfe. Bei Woz verfuhr der Feind einen Gasangriff. Dank der Wachsamkeit unserer Truppen und der Güte unserer Schutzmittel mißlang der Angriff, der uns keine Verluste brachte. Unsere draven Flieger schossen gestern im Luftkampf drei feindliche Apparate auf der Karst-Hochfläche und einen bei Niksch ab.  
Südlicher Kriegsschauplatz.  
Risiko Russen.  
Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes, A. Seeberg, Reichsminister des Innern.

Der bulgarische Bericht.  
WTB. Sofia, 4. Mai. (Amtlicher Heeresbericht.) Mazedonische Front: Schwere Artillerietätigkeit, nur nördlich

## Der deutsche Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 4. Mai.  
Westlicher Kriegsschauplatz:

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern.  
An der Aresfront ist zwischen Aheville und Queant auf 80 Kilometer Breite ein neuer englischer Durchbruchversuch von 18 bis 17 Divisionen nach starker artillerischer Kräfteentfaltung gescheitert.  
Von Tagesanbruch bis spät in die Nacht brachen die wiederholt geführten Angriffe der Engländer vor unseren Linien und in unseren Gegenständen zusammen. Nur in Fresnoy ist der Feind eingedrungen. Bei Bulcourt sind ihnen kleine Teile unserer vorderen Grabens verblieben. Der Kampf geht heute ruhig weiter. Die Haltung unserer Truppen war wieder unbeeinträchtigt.  
Unser schwere blutigen Verluste hätte der Feind über 1000 Gefangene ein. Die Bereitstellung starker englischer Artillerie südlich von Ares zeigt, welche Hoffnungen die Engländer auf diesen Angriff gesetzt haben.

Der deutsche Tagesbericht. (Fortsetzung)  
Die deutsche Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern.  
An der Aresfront ist zwischen Aheville und Queant auf 80 Kilometer Breite ein neuer englischer Durchbruchversuch von 18 bis 17 Divisionen nach starker artillerischer Kräfteentfaltung gescheitert.  
Von Tagesanbruch bis spät in die Nacht brachen die wiederholt geführten Angriffe der Engländer vor unseren Linien und in unseren Gegenständen zusammen. Nur in Fresnoy ist der Feind eingedrungen. Bei Bulcourt sind ihnen kleine Teile unserer vorderen Grabens verblieben. Der Kampf geht heute ruhig weiter. Die Haltung unserer Truppen war wieder unbeeinträchtigt.  
Unser schwere blutigen Verluste hätte der Feind über 1000 Gefangene ein. Die Bereitstellung starker englischer Artillerie südlich von Ares zeigt, welche Hoffnungen die Engländer auf diesen Angriff gesetzt haben.

Front des deutschen Kronprinzen  
Nördlich der Linie Solifons-Neims ist die Artillerie-Infanterie in vollem Gange. Zu besonderer Tätigkeit gelangte sie sich zwischen der Aisne und dem Brimont. Durch unsere Artillerie wurden die hier angelegten feindlichen Graben unter Verwundung der Besatzung genommen; Ertränke wurde erneut durch die Franzosen beschossen.  
Bei und westlich Bray, sowie am Winterberg (südlich von Craonne) brachen mehrere langfristige Angriffe im Feuer unserer Infanterie und Artillerie verlustreich zusammen.  
Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Herzog Albrecht von Württemberg.  
Keine besonderen Ereignisse.  
Bei günstiger Witterung herrschte auf dem westlichen Kriegsschauplatz rege Tätigkeit. Batteriestellungen, Bahnanlagen, Lager und Munitionsdepots bei Ares und westlich der Aisne wurden durch unsere Flieger erfolgreich mit Bomben belegt; der Feind verlor 10 Flugzeuge.

Westlicher Kriegsschauplatz:  
In den Karpaten griffen drei russische Bataillone ohne jeden Erfolg unsere Stellungen nördlich des Susha-Tales an. Mazedonische Front.  
Zwischen Prepa-See und der Cerna, beiderseits des Warbar und an der Struma lebte die Artillerietätigkeit zeitweise auf.  
Der erste Generalquartiermeister v. Ludendorff.  
Mittlicher Abendbericht.  
WTB. Berlin, 4. Mai, abends. (Amtlich.) An der Aresfront sind beiderseits Bulcourt englisch, an der Aisnefront zwischen Bréau-Bac und Brimont starke französische Angriffe abgefallen.  
Im Osten keine besonderen Ereignisse.

Kriegsberichte unserer Verbündeten.  
Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.  
WTB. Wien, 4. Mai. Amtlich wird veröffentlicht:  
Deutscher Kriegsschauplatz.  
Gestern abend brach der Angriff eines russischen Regiments vor unserer Stellungen nördlich des Susha-Tales zusammen. An der übrigen Front ist die Lage unverändert.  
Balkanischer Kriegsschauplatz.  
An der ganzen Front der Albanen-Artillerie- und Minenwerferkämpfe. Bei Woz verfuhr der Feind einen Gasangriff. Dank der Wachsamkeit unserer Truppen und der Güte unserer Schutzmittel mißlang der Angriff, der uns keine Verluste brachte. Unsere draven Flieger schossen gestern im Luftkampf drei feindliche Apparate auf der Karst-Hochfläche und einen bei Niksch ab.  
Südlicher Kriegsschauplatz.  
Risiko Russen.  
Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes, A. Seeberg, Reichsminister des Innern.

Der bulgarische Bericht.  
WTB. Sofia, 4. Mai. (Amtlicher Heeresbericht.) Mazedonische Front: Schwere Artillerietätigkeit, nur nördlich

Der deutsche Tagesbericht. (Fortsetzung)  
Die deutsche Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern.  
An der Aresfront ist zwischen Aheville und Queant auf 80 Kilometer Breite ein neuer englischer Durchbruchversuch von 18 bis 17 Divisionen nach starker artillerischer Kräfteentfaltung gescheitert.  
Von Tagesanbruch bis spät in die Nacht brachen die wiederholt geführten Angriffe der Engländer vor unseren Linien und in unseren Gegenständen zusammen. Nur in Fresnoy ist der Feind eingedrungen. Bei Bulcourt sind ihnen kleine Teile unserer vorderen Grabens verblieben. Der Kampf geht heute ruhig weiter. Die Haltung unserer Truppen war wieder unbeeinträchtigt.  
Unser schwere blutigen Verluste hätte der Feind über 1000 Gefangene ein. Die Bereitstellung starker englischer Artillerie südlich von Ares zeigt, welche Hoffnungen die Engländer auf diesen Angriff gesetzt haben.

Front des deutschen Kronprinzen  
Nördlich der Linie Solifons-Neims ist die Artillerie-Infanterie in vollem Gange. Zu besonderer Tätigkeit gelangte sie sich zwischen der Aisne und dem Brimont. Durch unsere Artillerie wurden die hier angelegten feindlichen Graben unter Verwundung der Besatzung genommen; Ertränke wurde erneut durch die Franzosen beschossen.  
Bei und westlich Bray, sowie am Winterberg (südlich von Craonne) brachen mehrere langfristige Angriffe im Feuer unserer Infanterie und Artillerie verlustreich zusammen.  
Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Herzog Albrecht von Württemberg.  
Keine besonderen Ereignisse.  
Bei günstiger Witterung herrschte auf dem westlichen Kriegsschauplatz rege Tätigkeit. Batteriestellungen, Bahnanlagen, Lager und Munitionsdepots bei Ares und westlich der Aisne wurden durch unsere Flieger erfolgreich mit Bomben belegt; der Feind verlor 10 Flugzeuge.

Westlicher Kriegsschauplatz:  
In den Karpaten griffen drei russische Bataillone ohne jeden Erfolg unsere Stellungen nördlich des Susha-Tales an. Mazedonische Front.  
Zwischen Prepa-See und der Cerna, beiderseits des Warbar und an der Struma lebte die Artillerietätigkeit zeitweise auf.  
Der erste Generalquartiermeister v. Ludendorff.  
Mittlicher Abendbericht.  
WTB. Berlin, 4. Mai, abends. (Amtlich.) An der Aresfront sind beiderseits Bulcourt englisch, an der Aisnefront zwischen Bréau-Bac und Brimont starke französische Angriffe abgefallen.  
Im Osten keine besonderen Ereignisse.